

Jahrhunderten vor unserer Zeitrechnung so weit, daß ihre wenigen auf uns gekommenen Schriften noch jetzt Muster einer richtigen mathematischen Lehrart geblieben sind. Dreist kann man behaupten, daß der Unterricht in allen unsern Lehrbüchern der niedern reinen Geometrie um so systematischer und stufenweise fortschreitender geworden ist, je mehr er sich der von Euklides in seinen geometrischen Anfangsgründen gewählten Methode nähert.

Aber die mathematischen Schriften der Griechen werden nicht so benutzt, wie sie es wohl verdienen. Noch fehlen uns gute und kritische Handausgaben. Nur alte Folioabände, meistens aus den ersten Jahrhunderten nach Erfindung der Buchdruckerei, werden in großen Büchersammlungen angetroffen, und da-